

Frau Wegscheid bedankt sich im Namen der FDP bei Frau Schug für die geleistete Arbeit.

Herr Jüdes teilt mit, dass das Kulturprogramm von der Bevölkerung gut angenommen worden sei. Die Besucherzahlen sprächen für sich. Zukünftig solle auf die Personalsituation, sprich Wiederbesetzung der Stelle „Schug“ im Bereich Kultur, ein besonderes Augenmerk gelegt werden, um den Erhalt des Kulturprogramms gewährleisten zu können.

Herr Neulen teilt mit, dass die Stelle im Bereich Kultur aufgrund der Wiederbesetzungssperre in 2019 aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht besetzt werden könne. Die Stelle sei dem freiwilligen Bereich des Haushaltes zugeordnet. Wie bereits vom Bürgermeister bei der Haushaltseinbringung erwähnt, werde das Kulturprogramm in 2019 durch die Wiederbesetzungssperre stark reduziert werden müssen.

Herr Neulen ergänzt unter Bezug auf die letzte Sitzung des AKSMK am 21.02.2018, dass sich in einem Workshop zum Umbau des ehemaligen Progymnasiums (InHK-Maßnahme) die tatsächlichen bzw. potenziellen Nutzer des Theatersaals dafür ausgesprochen haben, dass dieser durchgehend eine feste neue Reihenbestuhlung erhält.